



www.rotkreuz-institut.de

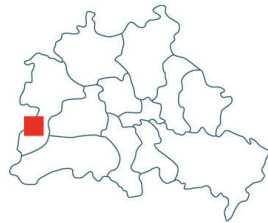


FARBTECHNIK

- ▶ Fahrzeuglackierer:in
- ▶ Fachpraktiker:in Fahrzeuglackierung

**ROTKREUZ-INSTITUT
BERUFSBILDUNGSWERK**

Haben Sie Interesse und wollen
Kontakt zu uns aufnehmen?
Dann wenden Sie sich bitte
direkt an unser
Interessenmanagement:



Kramnitz Weg 83-87, 14089 Berlin
Telefon +49 (0)30 365 02-116
E-Mail: info@bbw-rki-berlin.de

Anfahrt mit der BVG: Bus X34, 134, 135 oder
von S-Bahn Wannsee mit der Fähre F10 bis
Alt-Kladow und von dort weiter mit dem
Bus 234 bis Kramnitz Weg/Selbitzer Straße



FAHRZEUGLACKIERER:IN

In Sachen Fahrzeugdesign sind sie die Profis. Fahrzeuglackierer:innen gestalten Oberflächen von Autos, Zügen, Schiffen und Booten. Sie begutachten Schäden und kalkulieren die Kosten. Sie beulen Dellen aus, spachteln, schleifen, grundieren und konservieren. Sie wiegen und mischen Farben ab und zaubern mit Spritzgeräten wahre Kunstwerke auf Haube, Tür und Heck.

WAS BRINGE ICH MIT?

Ein guter Blick für Farben und Formen ist für diesen Beruf ebenso wichtig wie feinmotorisches Geschick, technisches Verständnis und Interesse an chemischen Prozessen.

WAS LERNE ICH BEIM ROT- KREUZ-INSTITUT?

In unserer technisch gut ausgestatteten Werkstatt und in externen Betrieben lernen Sie, Oberflächen und Objekte zu gestalten. Sie erfahren, wie man Untergründe vorbereitet, Lackschäden repariert und Farben aufs Milligramm genau mischt. Sie lernen manuelle und automatische Arbeitsverfahren ebenso kennen wie eigene Designs und Effekte herzustellen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

WO KANN ICH ARBEITEN?

Das Einsatzgebiet von Fahrzeuglackiererinnen und Fahrzeuglackierern ist breit gefächert. Es reicht von klassischen Handwerksbetrieben über Automobilwerke, Autohäuser und Industrielackierereien bis hin zum Messe-, Boots- und Nutzfahrzeugbau.



► **SIE INTERESSIEREN SICH FÜR
FAHRZEUGLACKIERUNG UND SIND EHER
PRAKTISCH UNTERWEGS?**

Für diesen Beruf gibt es eine theoriereduzierte Alternative. Das bedeutet, dass die Praxis im Vordergrund steht und dass es in der Schule Vereinfachungen gibt.